

Name:

Punkte:

Note:

**Jeweils eine Antwort ist richtig. Zwei Antworten sind richtig bei 4, 8, 10, 14.  
Viel Glück.**

1 Die Französische Revolution begann im Jahre a)1648, b)1789, c)1791, d)1914	a	b	c	d	
2 Im Jahre 1815 fand der Wiener Kongress statt. Teilnehmer waren Vertreter aller drei Stände (Adel, Geistlichkeit, Volk): a) richtig, b) falsch	a	b	c	d	
3 Während die Französische Revolution in Paris tobte, amüsierten sich Kaiser, Könige und Fürsten auf dem Wiener Kongress. a) richtig, b) falsch	a	b	c	d	
4 Auf dem Wiener Kongress wurden Maßnahmen beschlossen zu a) Wiederherstellung der Volksherrschaft, b) Wiederherstellung der Fürstenmacht, c) Unterdrückung demokratischer Bewegungen, d) Gründung von Burschenschaften	a	b	c	d	
5 Kaiser Napoleon hatte den Vorsitz im Wiener Kongress. a) richtig, b) falsch	a	b	c	d	
6 Die Gründung des Deutschen Bundes diente dazu, a) die Ideen der Französischen Revolution zu festigen, b) Deutschland eine Verfassung zu geben, c) das Deutsche Reich zu gründen, d) die Freiheits- und Verfassungsbewegung zu unterdrücken	a	b	c	d	
7 Die Gründung des Deutschen Bundes wurde in die Wege geleitet von a) Fürsten und Königen, b) allen drei Ständen, c) dem 3. Stand, d) Adolf Hitler.	a	b	c	d	
8 Der Wiener Kongress leitete die Zeit der Restauration ein. In dieser Zeit a) wurde die Volksherrschaft wiederhergestellt, b) wurden Häuser durchsucht, c) erstarkte die Herrschaft Napoleons, d) erstarkte die Herrschaft der Obrigkeit.	a	b	c	d	
9 Mit dem Begriff "Obrigkeit" meinen wir a) Adlige/Fürsten, b) Volksvertreter, c) Volk, d) die militärischen Führer während des Russlandfeldzuges.	a	b	c	d	
10 Die Burschenschaften waren Studentenbünde. Diese wollten durchsetzen: a) ein geeintes Europa, b) das Recht für alle, Waffen zu tragen, c) ein geeintes Deutschland, d) eine Verfassung.	a	b	c	d	
11 Die Burschenschaften fielen der Obrigkeit mehrfach auf. Das bekannteste Ereignis war a) Das Wiener Fest 1815, b) Das Wartburgfest 1817, c) Das Hamburger Geheimbundtreffen 1848, d) Die Bücherverbrennung 1933	a	b	c	d	
12 Nachdem die Burschenschaften das Ende der Pressefreiheit durchgesetzt hatten, folterten sie Ludwig XXI, den Anführer der Freiheitsbewegung. a) richtig, b) falsch	a	b	c	d	
13 Die Karlsbader Beschlüsse wurden erlassen a) 1789, b) 1815, c) 1819, d) 1871	a	b	c	d	
14 Grund für den Erlass der Karlsbader Beschlüsse war die Ermordung des Ministerialrates Kotzebue durch den Studenten Sand im Jahr 1819. Gründe für dieses Attentat waren: a) Sand war ein radikaler Burschenschaftler, b) Kotzebue war ein radikaler Burschenschaftler, c) Kotzebue trieb die Ideen der Restauration voran, d) Kotzebue hatte zu mehr Pressefreiheit aufgerufen	a	b	c	d	
15 Inhalt der Karlsbader Beschlüsse war unter anderem a) Abschaffung der indirekten Demokratie, b) Abschaffung der Pressefreiheit, c) Wiedereinführung der Todesstrafe, d) Beschluss, den 3. Stand von den Wahlen auszuschließen.	a	b	c	d	
16 Der Vormärz heißt Vormärz, weil a) der Sturm auf die Bastille im März begann, b) die Karlsbader Beschlüsse im März 1815 verschriftlicht wurden, c) damit die Zeit vor der Märzrevolution 1848 bezeichnet wird, d) die Zeit der Märzunruhen in Paris 1791-1794 bezeichnet wird.	a	b	c	d	

**Folgende Aufgaben bitte auf separatem Blatt (Name und Rand nicht vergessen!):**

1. Beschreiben Sie den Unterschied zwischen den beiden Ideen "Aufklärung" und "Absolutismus" (Tabelle).
2. Nennen Sie mindestens 3 Forderungen der Liberalen vor der Revolution 1848! (Stichworte)
3. Finden Sie, dass die Todesstrafe für Sand gerechtfertigt war? Begründen Sie in einer kurzen Stellungnahme.

Name:

Punkte: (von max. 20)

Note:

**Jeweils eine Antwort ist richtig. Zwei Antworten sind richtig bei 5, 9, 11, 15  
Viel Glück.**

1 Die Französische Revolution begann im Jahre a)1648, b)1789, c)1791, d)1914	a	b	c	d	
2 Der Vormärz heißt Vormärz, weil a) der Sturm auf die Bastille im März begann, b) die Karlsbader Beschlüsse im März 1915 verschriftlicht wurden, c) damit die Zeit vor der Märzrevolution 1848 bezeichnet wird, d) die Zeit der Märzunruhen in Paris 1791-1794 bezeichnet wird.	a	b	c	d	
3 Im Jahre 1815 fand der Wiener Kongress statt. Teilnehmer waren Vertreter aller drei Stände (Adel, Geistlichkeit, Volk): a) richtig, b) falsch	a	b	c	d	
4 Während die Französische Revolution in Paris tobte, amüsierten sich Kaiser, Könige und Fürsten auf dem Wiener Kongress. a) richtig, b) falsch	a	b	c	d	
5 Auf dem Wiener Kongress wurden Maßnahmen beschlossen zu a) Wiederherstellung der Volksherrschaft, b) Wiederherstellung der Fürstenmacht, c) Unterdrückung demokratischer Bewegungen, d) Gründung von Burschenschaften	a	b	c	d	
6 Kaiser Napoleon hatte den Vorsitz im Wiener Kongress. a) richtig, b) falsch	a	b	c	d	
7 Die Gründung des Deutschen Bundes diente dazu, a) die Ideen der Französischen Revolution zu festigen, b) Deutschland eine Verfassung zu geben, c) das Deutsche Reich zu gründen, d) die Freiheits- und Verfassungsbewegung zu unterdrücken	a	b	c	d	
8 Die Gründung des Deutschen Bundes wurde in die Wege geleitet von a) Fürsten und Königen, b) allen drei Ständen, c) dem 3. Stand, d) Adolf Hitler.	a	b	c	d	
9 Der Wiener Kongress leitete die Zeit der Restauration ein. In dieser Zeit a) wurde die Volksherrschaft wiederhergestellt, b) wurden Häuser durchsucht, c) erstarkte die Herrschaft Napoleons, d) erstarkte die Herrschaft der Obrigkeit.	a	b	c	d	
10 Mit dem Begriff "Obrigkeit" meinen wir a) Adlige/Fürsten, b) Volksvertreter, c) Volk, d) die militärischen Führer während des Russlandfeldzuges.	a	b	c	d	
11 Die Burschenschaften waren Studentenbünde. Diese wollten durchsetzen: a) ein geeintes Europa, b) das Recht für alle, Waffen zu tragen, c) ein geeintes Deutschland, d) eine Verfassung.	a	b	c	d	
12 Die Burschenschaften fielen der Obrigkeit mehrfach auf. Das bekannteste Ereignis war a) Das Wiener Fest 1815, b) Das Wartburgfest 1817, c) Das Hamburger Geheimbundtreffen 1848, d) Die Bücherverbrennung 1933	a	b	c	d	
13 Nachdem die Burschenschaften das Ende der Pressefreiheit durchgesetzt hatten, folterten sie Ludwig XXI, den Anführer der Freiheitsbewegung. a) richtig, b) falsch	a	b	c	d	
14 Die Karlsbader Beschlüsse wurden erlassen a) 1789, b) 1815, c) 1819, d) 1871	a	b	c	d	
15 Grund für den Erlass der Karlsbader Beschlüsse war die Ermordung des Ministerialrates Kotzebue durch den Studenten Sand im Jahr 1819. Gründe für dieses Attentat waren: a) Sand war ein radikaler Burschenschaftler, b) Kotzebue war ein radikaler Burschenschaftler, c) Kotzebue trieb die Ideen der Restauration voran, d) Kotzebue hatte zu mehr Pressefreiheit aufgerufen	a	b	c	d	
16 Inhalt der Karlsbader Beschlüsse war unter anderem a) Abschaffung der indirekten Demokratie, b) Abschaffung der Pressefreiheit, c) Wiedereinführung der Todesstrafe, d) Beschluss, den 3. Stand von den Wahlen auszuschließen.	a	b	c	d	

**Folgende Aufgaben bitte auf separatem Blatt (Name und Rand nicht vergessen!):**

1. Beschreiben Sie den Unterschied zwischen den beiden Ideen "Aufklärung" und "Absolutismus" (Tabelle).
2. Nennen Sie mindestens 3 Forderungen der Liberalen vor der Revolution 1848! (Stichworte)
3. Finden Sie, dass die Todesstrafe für Sand gerechtfertigt war? Begründen Sie in einer kurzen Stellungnahme.